



School of Management and Law

Bachelorstudiengang

Betriebsökonomie 2011/2012

Vertiefung Wirtschaftsinformatik

Building Competence. Crossing Borders.



the 1990s, the incidence of *S. pneumoniae* meningitis in children has increased in many countries [10]. This increase has been attributed to the widespread use of pneumococcal polysaccharide vaccines in young children [11].

There is a need to understand the epidemiology of pneumococcal meningitis in children in order to evaluate the impact of pneumococcal polysaccharide vaccines. In this study we have investigated the epidemiology of pneumococcal meningitis in children in a large, multi-ethnic, inner-city population in London. We have determined the incidence of pneumococcal meningitis in children in the inner city of London, the serotypes of pneumococci causing meningitis, and the risk factors for pneumococcal meningitis in children.

The epidemiology of pneumococcal meningitis in children in the inner city of London is similar to that in other large, multi-ethnic, inner-city populations.

The epidemiology of pneumococcal meningitis in children in the inner city of London is similar to that in other large, multi-ethnic, inner-city populations. The incidence of pneumococcal meningitis in children in the inner city of London is similar to that in other large, multi-ethnic, inner-city populations.

The epidemiology of pneumococcal meningitis in children in the inner city of London is similar to that in other large, multi-ethnic, inner-city populations. The incidence of pneumococcal meningitis in children in the inner city of London is similar to that in other large, multi-ethnic, inner-city populations.

The epidemiology of pneumococcal meningitis in children in the inner city of London is similar to that in other large, multi-ethnic, inner-city populations. The incidence of pneumococcal meningitis in children in the inner city of London is similar to that in other large, multi-ethnic, inner-city populations.

The epidemiology of pneumococcal meningitis in children in the inner city of London is similar to that in other large, multi-ethnic, inner-city populations. The incidence of pneumococcal meningitis in children in the inner city of London is similar to that in other large, multi-ethnic, inner-city populations.

The epidemiology of pneumococcal meningitis in children in the inner city of London is similar to that in other large, multi-ethnic, inner-city populations. The incidence of pneumococcal meningitis in children in the inner city of London is similar to that in other large, multi-ethnic, inner-city populations.

The epidemiology of pneumococcal meningitis in children in the inner city of London is similar to that in other large, multi-ethnic, inner-city populations. The incidence of pneumococcal meningitis in children in the inner city of London is similar to that in other large, multi-ethnic, inner-city populations.

The epidemiology of pneumococcal meningitis in children in the inner city of London is similar to that in other large, multi-ethnic, inner-city populations. The incidence of pneumococcal meningitis in children in the inner city of London is similar to that in other large, multi-ethnic, inner-city populations.

The epidemiology of pneumococcal meningitis in children in the inner city of London is similar to that in other large, multi-ethnic, inner-city populations. The incidence of pneumococcal meningitis in children in the inner city of London is similar to that in other large, multi-ethnic, inner-city populations.

The epidemiology of pneumococcal meningitis in children in the inner city of London is similar to that in other large, multi-ethnic, inner-city populations. The incidence of pneumococcal meningitis in children in the inner city of London is similar to that in other large, multi-ethnic, inner-city populations.

Inhaltsverzeichnis

- 5 ZHAW School of Management and Law
- 6 Vertiefung Wirtschaftsinformatik
- 7 Berufsperspektiven und Anforderungen
- 8 Ausbildung
 - Aufbau des Studiums
- 9 Studienmodelle
 - Vollzeitstudium
 - Teilzeitstudium / Berufsbegleitendes Studium
- 11 Austauschstudium
- 12 Aufnahmebedingungen
- 14 Allgemeine Informationen
 - Semesterverlauf
 - Kosten
 - Notebook
 - Anmeldung
 - Sprechstunde für Studieninteressierte
 - Hilfreiche Websites
- 18 Kontakt



ZHAW School of Management and Law

Willkommen an der School of Management and Law!

Wirtschaftsinformatikerinnen und -informatiker haben Kontakt mit Menschen und Technologien. Sie sitzen am Nervensystem von Unternehmen und sind für deren Funktionsfähigkeit und Optimierung zuständig. Dazu analysieren sie betriebliche und überbetriebliche Geschäftsprozesse, prüfen deren Potential zur Unterstützung durch Informations- und Kommunikationssysteme und konzipieren, planen, implementieren und betreiben innovative und komplexe sozio-technische Systeme.

Um auf diese Aufgaben vorzubereiten, bietet die ZHAW School of Management and Law der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften die Vertiefung Wirtschaftsinformatik im Rahmen des Studiengangs Betriebsökonomie an. Die ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ist eine der grössten und

leistungsstärksten Mehrsparten-Fachhochschulen in der Schweiz mit nationaler und internationaler Ausstrahlung. Über 8000 Studierende sind derzeit in 25 Bachelor-Studiengängen und acht konsekutiven Master-Studiengängen immatrikuliert.

Heute sind rund 2500 Studierende an der ZHAW School of Management and Law eingeschrieben und besuchen einen der drei Bachelorstudiengänge Betriebsökonomie, Wirtschaftsrecht oder International Management.

Mit international anerkannten und praxisorientierten Studiengängen, einem bedarfsorientierten und etablierten Weiterbildungsangebot sowie innovativen Forschungs- und Beratungsprojekten ist die ZHAW School of Management and Law eine der führenden Wirtschaftshochschulen der Schweiz.

Vertiefung Wirtschaftsinformatik

Die zentrale Ressource von Unternehmen im dritten Jahrtausend ist Information. Sie ist die Ressource, die gleichzeitig Input und Output der Tätigkeit von Wissensarbeitern im Unternehmen ist. Ohne diese Ressource gerät der betriebliche Transformationsprozess ins Stocken.

Die Wirtschaftsinformatik befasst sich mit der Planung, Entwicklung, Implementierung und Nutzung von Informations- und Kommunikationssystemen in Organisationen und trägt daher entscheidend zum Funktionieren von Unternehmen im Zeitalter der Information bei. Informationssysteme übernehmen im heutigen Unternehmen die Rolle eines Nervensystems: Wie dieses verrichten sie ihre Arbeit im besten Fall unmerklich und sind doch unabdingbar. In diesem Spannungsfeld zu arbeiten ist die Herausforderung unserer Wirtschaftsinformatikerinnen und -informatiker.

Die Rolle der Wirtschaftsinformatik in den Unternehmen hat sich in den letzten Jahrzehnten stark gewandelt: Ursprünglich wurde sie hauptsächlich als Mittel zur Rationalisierung eingesetzt. Heute legen Unternehmen das

Gewicht vermehrt auf die strategische Positionierung mit Hilfe von Informationssystemen. Die zunehmende Verknüpfung von Personen, betrieblichen Funktionen und Prozessen durch das Internet rückt die Wirtschaftsinformatik in den Fokus. Sie ist daher längst nicht mehr nur als Schnittmenge der Disziplinen Betriebswirtschaftslehre und Informatik zu begreifen, sondern hat sich an der Schnittstelle zwischen den beiden Fächern als eigenständige Disziplin etabliert.

Das Studium der Wirtschaftsinformatik an der ZHAW School of Management and Law qualifiziert die Studierenden für Aufgaben im Management, in der IT-Beratung, Projektleitung und der Modellierung von Unternehmensprozessen.

Das Studium schliesst mit einem eidgenössisch und international anerkannten Bachelor-Diplom ab. Dieses ist von der FIBAA (Foundation for International Business Administration Accreditation) international akkreditiert.

Berufsperspektiven und Anforderungen

Unternehmen brauchen – heute mehr denn jemals zuvor

- gut ausgebildete Wirtschaftsinformatikerinnen und -informatiker, denn diese
- verfügen sowohl über eine solide Informatik-Fachkompetenz als auch über Management-Fähigkeiten.
- sind in der Lage, Informatik- und betriebswirtschaftliche Gesichtspunkte zu kombinieren und interdisziplinär zu denken und zu handeln.
- sind dank ihrer interdisziplinären Ausbildung befähigt, Zusammenhänge zu erkennen und Probleme rasch und zielsicher einzuordnen.
- verfügen über die Fähigkeit, sich effizient in immer wieder neue Sachgebiete und Spezialfragen einzuarbeiten.
- bauen Brücken im Rahmen ihrer Tätigkeit in interdisziplinären Projektteams.

Wirtschaftsinformatikerinnen und -informatiker können vielseitig in allen Unternehmensbereichen und Branchen arbeiten, in denen ein hoher Bezug zur Informationstechnologie gegeben ist. Zum einen liegt ihr Einsatz innerhalb von IT-Abteilungen nahe. Dieser beinhaltet Tätigkeiten der Systementwicklung oder Systemanalyse, Benutzerberatung, IT-Controlling und IT-Organisation. Zum anderen ist aber auch ein Einsatz ausserhalb von IT-Abteilungen möglich, und zwar insbesondere dort, wo es sich um betriebswirtschaftliche Tätigkeiten mit ausgeprägtem IT-Bezug handelt (z.B. Controlling, Logistik, Beschaffung, Vertrieb oder auch Marketing).

Zu den wichtigsten Tätigkeiten der Wirtschaftsinformatikerinnen und -informatiker gehören die folgenden Aufgaben:

- Vermittlung zwischen betrieblichen Anforderungen und technischen Möglichkeiten;
- Entwurf und Einführung betrieblicher Anwendungs- und Kommunikationssysteme;
- Entwicklung, Weiterentwicklung und Einführung von Organisationskonzepten;
- Entwicklung, Anpassung und Einführung von Anwendungs- und Kommunikationssystemen (besonders für betriebswirtschaftliche Problemstellungen);
- Durchführung theoretischer und angewandter Forschung zur Anwendung der Informationstechnologie;
- Ausarbeitung neuer Methoden und Verfahren zur Entwicklung von Informationssystemen;
- Anwenderunterstützung bei der Produktplanung;
- Produktimplementierung und Produkteinsatz sowie
- Wahrnehmen von Führungsaufgaben für IT-Abteilungen, Fachabteilungen, Projekte oder für IT-Unternehmen und Beratungsfirmen.

Allgemein zeigt sich, dass IT-Dienstleister und Softwareunternehmen mit zukünftig steigenden Umsätzen rechnen. Dies spiegelt sich an der heutigen Arbeitsmarktsituation durch eine hohe Nachfrage nach IT-Kräften wieder. Insbesondere seit 2005 nimmt die Zahl der Stellenanzeigen für IT-Fachleute und somit auch für Wirtschaftsinformatikerinnen und -informatiker zu, weshalb sich deren Berufschancen als sehr gut bezeichnen lassen.

Ausbildung

Aufgrund der Interdisziplinarität und des breiten Einsatzspektrums der Wirtschaftsinformatik (als Schnittstellendisziplin zwischen Betriebswirtschaftslehre und Informatik) an diesem Studium Interessierte fachübergreifend arbeiten wollen.

Studienanfängerinnen und -anfänger sollten ein Interesse an formalen Techniken und am Umgang mit Menschen haben. Zur Einschätzung der Einsatzfähigkeit von technischen Informations- und Kommunikationssystemen ist ein Interesse an Informationstechnologie wichtig. Um organisatorische und technische Problemlösungen in Unternehmen zu implementieren, sind Teamfähigkeit sowie die Beherrschung der englischen Sprache zentral.

Wirtschaftsinformatikerinnen und -informatiker arbeiten einerseits selbstständig und effizient; sie sind gleichzeitig aber auch teamfähig und können Netzwerke aufbauen, pflegen und nutzen.

Aufbau des Studiums

Das Studium der Wirtschaftsinformatik besteht aus der Assessment-Stufe und dem anschliessenden Hauptstudium.

Die ersten Semester bilden die Assessment-Stufe. Hier stehen die Erarbeitung der methodischen Grundlagen, die Vertiefung des logischen Denk- und Abstraktionsvermögens und die Vermittlung von Basiswissen in den Disziplinen Betriebswirtschaftslehre, Informatik und Wirtschaftsinformatik im Zentrum.

Im Hauptstudium werden sowohl der interdisziplinäre Charakter der Wirtschaftsinformatik wie auch die Eigenständigkeit der Disziplin herausgestellt. Dabei rücken die betriebliche Integration und die Umsetzung des erworbenen Wissens im letzten Schuljahr in den Vordergrund.

Semester	Vollzeitstudium	Teilzeitstudium
8		
7		
6	Hauptstudium	Hauptstudium
5		
4		
3		
2	Assessment	Assessment
1		

Studienmodelle

Vollzeitstudium

Das Vollzeitstudium wird von Studierenden gewählt, die eine Ausbildung mit geringer beruflicher Tätigkeit verknüpfen. Die Regelstudienzeit beträgt 6 Semester. Nach zwei Semestern erfolgt der Übertritt in das viersemestrige Hauptstudium.

6			Wahlpflicht-Modul BIT 3	Bachelor Thesis 15	Integration 2 BIT 6			Wahlpflicht-Modul 1 3	Wahlpflicht-Modul 2 3	
5	Marketing Für Wirtschaft. Informatiker 6	Projektmgmt. Organizat. Behavior 6		Business Intelligence 6	Geschäftsprozess-Integration 6	Integration 1 BIT 6				
4	Operations & Prozesse 6		Mensch & Informatik 3	Betriebl. Standard-Software 6	IT-Service Management 6	Wirtschaftsrecht 6	Englisch 4 3			
3		Accounting 6	IT-Projekt-Management* 3	Web Engineering* 6	Stds. Normen & Daten 6	Statistik 6	Englisch 3 3			
2	Principles of Strategic Mgmt 6	Skills 2 Komm. 2 6		Algorithmen & Datenstrukturen 3	Software Engineering 6	WVL 2 BIT 3	Mathematik 2 3	Englisch 2 3		
1	Einführung BWL 6	Skills 1 Komm. 1 6		Internet & Security 3	Einführung Wirtschaftsinformatik 6	WVL 1 BIT 3	Mathematik 1 3	Englisch 1 3		
	BWL		Wirtschaftsinformatik		Ergänzende Disziplinen		Sprache			
X	= Semester									* = Dieses Modul wird in englischer Sprache durchgeführt
	XX = Credits									

Teilzeitstudium / Berufsbegleitendes Studium

Das berufsbegleitende Studium wird von jenen Studierenden gewählt, die eine berufliche Tätigkeit mit einem Studium kombinieren wollen. Diese Wahl ist gleichzeitig Herausforderung wie auch Bereicherung, weil sie den Studierenden erlaubt, das erworbene Wissen im Rahmen der betrieblichen Tätigkeit umzusetzen. Sie erfordert von den Studierenden Disziplin und Leistungsbereitschaft.

Die berufliche Tätigkeit beträgt idealerweise 60 Prozent, kann jedoch auch höher liegen, sofern:

- Vorkenntnisse über BMS-Niveau,
- eine entsprechende persönliche Begabung sowie
- Motivation und Disziplin des / der Studierenden vorliegen.

8			Wahlpflicht-Modul BIT 3	Bachelor Thesis 15	Integration 2 BIT 6			
24								
7	Marketing Für Wirtschaftsinformatiker 6			Business Intelligence 6	Integration 1 BIT 6		Wahlpflicht-Modul 1 3	Wahlpflicht-Modul 2 3
24								
6	Projektmgmt Organizat. Behavior 6			Betriebl. Standard-Software 6	Geschäftsprozess-Integration 6	Wirtschaftsrecht 6		
24								
5	Operations & Prozesse 6			Mensch & Informatik 3	Web Engineering* 6	IT-Service Management 6	Englisch 4 3	
24								
4		Mgmt. Accounting Fin.Mgmt 6	IT-Projekt-Management* 3		Stds. Normen & Daten 6		Statistik 6	Englisch 3 3
24								
3	Principles of Strategic Mgmt 6			Algorithmen & Datenstrukturen 3	Software Engineering 6	VWL 2 BIT 3	Englisch 2 3	
21								
2		Skills 2 Komm. 2 6		Internet & Security 3		VWL 1 BIT 3	Mathematik 2 3	Englisch 1 3
18								
1	Einführung BWL 6	Skills 1 Komm. 1 6		Einführung Wirtschaftsinformatik 6			Mathematik 1 3	
21								
	BWL		Wirtschaftsinformatik			Ergänzende Disziplinen		Sprache

X = Semester

XX = Credits

* = Dieses Modul wird in englischer Sprache durchgeführt

Austauschstudium

Die ZHAW School of Management and Law unterstützt und fördert aktiv den nationalen und internationalen Austausch ihrer Studierenden.

Der Austausch findet in der Regel auf der Grundlage einer bilateralen Vereinbarung zwischen der ZHAW School of Management and Law und der jeweiligen ausländischen Universität statt.

Innerhalb Europas nehmen Studierende am bekannten ERASMUS-Programm der Hochschulen der Länder der Europäischen Union teil. Dieses Angebot wird durch eine Vielzahl an Universitäten in Nord- und Lateinamerika, in Afrika sowie in Asien und Ozeanien ergänzt.

Studierende an der ZHAW School of Management and Law können aus über 100 Partnerinstitutionen in mehr als 30 Ländern wählen. Das Netzwerk wird laufend ausgebaut. Eine aktuelle Liste der Partnerhochschulen ist unter www.sml.zhaw.ch/international zu finden.

Um die Mobilität der Studierenden zu fördern, wird eine vollumfängliche Anerkennung der im Ausland erbrachten Studienleistungen angestrebt. Ziel ist es, nach dem Auslandsaufenthalt regulär im ZHAW School of Management and Law Studienprogramm ohne Verzögerung des Studienfortschritts weiterzustudieren.

Studierende haben die Möglichkeit, finanzielle Unterstützung für ihren Austausch durch verschiedene Mobilitätsstipendien zu erhalten.



Aufnahmebedingungen



Inhaberinnen und Inhaber einer eidgenössisch anerkannten kaufmännischen Berufsmatura werden prüfungsfrei und ohne zusätzliche Berufspraxis in das erste Semester des Bachelor-Studiengangs Betriebsökonomie der ZHAW School of Management and Law aufgenommen.

Inhaberinnen und Inhaber einer eidgenössisch anerkannten nicht kaufmännischen Berufsmatura werden prüfungsfrei in das erste Semester des Bachelor-Studiengangs Betriebsökonomie aufgenommen, sofern sie über eine mindestens einjährige geregelte Berufserfahrung auf dem Gebiet der gewählten Vertiefung verfügen.

Inhaberinnen und Inhaber eines eidgenössisch anerkannten Maturitätszeugnisses werden prüfungsfrei in das erste Semester des Bachelor-Studiengangs Betriebsökonomie der ZHAW School of Management and Law aufgenommen, sofern sie über eine mindestens einjährige geregelte Berufserfahrung auf dem Gebiet der gewählten Vertiefung verfügen.

Die Zulassung zum Fachhochschulstudium kann auch über die Aufnahmeprüfung erreicht werden. Voraussetzung dazu ist der Abschluss einer Berufslehre von mindestens drei Jahren mit dem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis.

Zudem kann auch mittels «Admission sur Dossier» die Zulassung erreicht werden: Aus den im Dossier aufgeführten Ausbildungs- und beruflichen Leistungen muss dabei eindeutig hervorgehen, dass die Bewerberin oder der Bewerber über die erforderliche Allgemeinbildung, die intellektuellen Voraussetzungen und die fachliche Vorbildung und Erfahrung für das Fachhochschulstudium verfügt.

Vorbildung	Aufnahmeprüfung	Arbeitswelterfahrung ¹
Kaufmännische Berufsmatura	Nein	Nein
Handelsmittelschule mit Berufsmatura	Nein	Nein
Andere Berufsmatura	Nein	12 Monate
Gymnasiale Maturität	Nein	12 Monate
Berufslehre KV	Ja	Nein
Andere Berufslehre	Ja	12 Monate
Diplom Höhere Fachschule für Wirtschaft	Nein	Nein
Diplom Höhere Fachschule für Informatik	Nein	12 Monate
Eidgenössisch anerkanntes Diplom ²	Nein	Nein
Übertritt von Universitäten und anderen Fachhochschulen	Gleichwertigkeitsprüfung	Gleichwertigkeitsprüfung
Diplom Wirtschaftsinformatik HF ³	Nein	Nein

1 Beurteilung erfolgt durch die Studiengangleitung

2 Marketing-Planer, Technischer Kaufmann

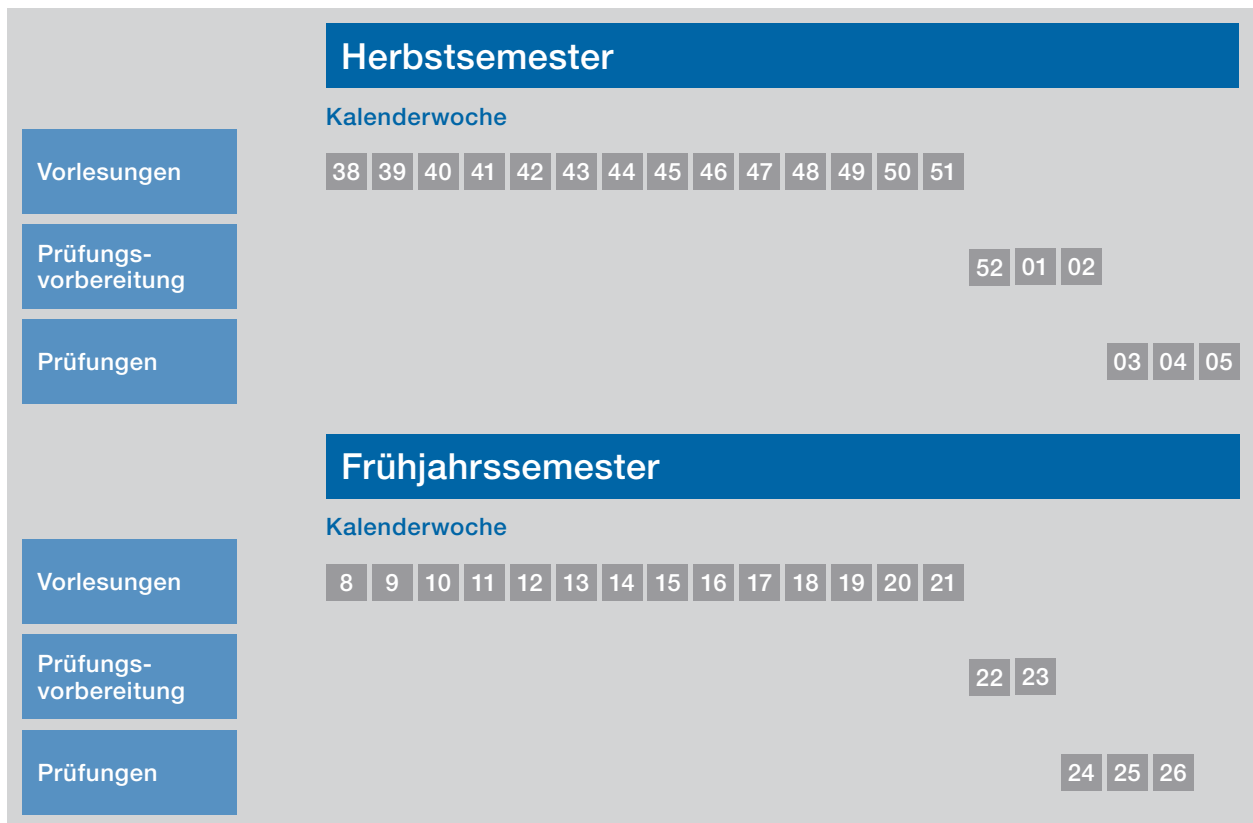
3 Aufnahme in das Hauptstudium

Allgemeine Informationen

Semesterverlauf

Das Studienjahr beginnt mit dem Herbstsemester in der Kalenderwoche 38, das Frühjahrssemester beginnt in Kalenderwoche 8. Die Semester dauern je 14 Wochen.

Im Anschluss an das Ende der jeweils dreiwöchigen Prüfungsperioden folgt eine unterrichtsfreie Phase. Sie dauert im Winter zwei Wochen und im Sommer elf Wochen.



Kosten

Die Studiengebühren betragen für alle Studierenden – unabhängig von kantonaler oder nationaler Zugehörigkeit (bzw. Domizil vor Studienbeginn) – CHF 680.–.

Die untenstehende Darstellung zeigt eine ungefähre Schätzung der anfallenden Kosten pro Semester in CHF. Studierende mit beschränkten finanziellen Mitteln können sich zwecks Stipendien direkt an die Stipendienberatung ihres Wohnkantons wenden. Im Kanton Zürich sind die wichtigsten Informationen unter www.stipendien.zh.ch abrufbar.

Anmeldung

Das Anmeldeformular ist abrufbar unter www.sml.zhaw.ch/bachelor/anmeldung

Anmeldeschluss für das Studienjahr 2011/12 ist der 31. Mai 2011.

Hinweise zu den Daten der Informationstage im Herbst und Frühling sind auf dem Internet zu finden unter www.sml.zhaw.ch/wi.

Budgetposten	Vollzeitstudium	Teilzeitstudium
Studiengebühren	680	680
Weitere Gebühren	ca. 120	ca. 120
Lehrmaterial	1000	800
	Total: 1800	Total: 1600

Notebook

Die ZHAW School of Management and Law empfiehlt allen neu eintretenden Studierenden die Anschaffung eines Notebooks.

Sprechstunde für Studieninteressierte

Studieninteressierte können via E-Mail an wirtschaftsinformatik.sml@zhaw.ch einen Termin für eine Sprechstunde mit der Studiengangleitung vereinbaren.



Hilfreiche Websites

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften	www.zhaw.ch
Zentrum für Wirtschaftsinformatik	www.zwi.zhaw.ch
Career Warm-up	www.sml.zhaw.ch/careerwarmup
Internationale Beziehungen	www.sml.zhaw.ch/international
Erasmus Students Network (ESN)	www.esn.ch/winterthur
Verein Studierender (VSZHAW)	www.vszhaw.ch
Alumni	www.alumni-zhaw.ch
Alumni International	www.alumni-international.ch
AIESEC Winterthur	www.wi.aiesec.ch
AIESEC Schweiz	www.aiesec.ch
Verein für Wohnraum der Studierenden	www.swowi.ch
Sport an der ZHAW	www.zhaw.ch/sport

Kontakt

ZHAW Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften
School of Management and Law
St.-Georgen-Platz 2
Postfach
8401 Winterthur
Schweiz

Tel. +41 58 934 68 68
Fax +41 58 935 68 68
E-Mail wirtschaftsinformatik.sml@zhaw.ch
www.sml.zhaw.ch



Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

School of Management and Law

St.-Georgen-Platz 2
Postfach
8401 Winterthur
Schweiz

www.sml.zhaw.ch